

|                    |                  |
|--------------------|------------------|
| Wilhelm, Joachim   | 274 Ringe        |
| Falkenstein, Egon  |                  |
| Brieser, Thomas    | 285 Ringe        |
| <b>Total</b>       | <b>851 Ringe</b> |
| <b>Erstz</b>       |                  |
| Schneider, Horst   | 264 Ringe        |
| Walkenbach, Rainer | 278 Ringe        |

## Tennis



### TC Rüdeshheim

#### Ergebnisse 2. Spieltag (18./19. Mai) Herren 50 Bezirksoberrliga (6er) TC Friedrichsdorf – RTC 0:9

Da die Gegenspieler auf allen Positionen in hohe Leistungsklassen eingestuft waren, erwarteten die Rüdeshheimer Herren 50 eine umkämpfte Auseinandersetzung. Stattdessen gingen alle Matchpunkte an die Gäste aus dem Rheingau. Im Einzel siegten Jerker Hansson, Nikolai Kolow, Jörg Dittrich, Frederic Simonneau, Ralf Seifer und Uli Just. Im Doppel waren Hansson/Kolow, Dittrich/Simonneau und Seifer/Raimund Spreitzer erfolgreich.

#### Herren 40 I Verbandsliga (6er) RTC – MSG ESV BW + RW Limburg 1:8

Auch im zweiten Spiel mussten die Herren 40 eine deutliche Niederlage einstecken. Nur Jerker Hansson konnte sein Einzel gewinnen. Martin Zürn musste sein Match nach muskulären Problemen abbrechen, ein harter Schlag für die Mannschaft, die in dieser Saison schon auf den verletzten Stammspieler Christian Stübner verzichten musste.

#### Damen 30 Bezirksliga A (4er) TC am Bingert – RTC 2:4

Nach den Einzeln lagen die Damen 30 mit 1:3 Punkten zurück, das gewonnene Match ging auf das Konto von Daniela Beswalda, die an der Seite von Andrea Hildebrandt auch im Doppel für den RTC punkten konnte.

#### Herren Bezirksliga B (6er) Sportwelt Rosbach II – RTC 9:0

Nach erfolgreichem Saisonstart auf heimischer Anlage, musste das Team sich in seinem zweiten Spiel dem Tabellenführer klar geschlagen geben und ohne Punktgewinn nach Hause fahren.

#### Herren 40 II Kreisliga A (4er) TC Tausstein 71 II – RTC 0:6

Genau andersherum lief das Auswärtsspiel bei den Herren 40 II. Das Team holte alle möglichen Punkte. Für Rüdeshheim siegten Andreas Kühnhackl, Niko Bröker, Andre Hildebrandt und Raimund Spreitzer sowie die Doppelpaarungen Kühnhackl/Hildebrandt und Bröker/Spreitzer.

#### Ergebnisse 3. Spieltag (25./26. Mai) Herren 50 Bezirksoberrliga (6er) RTC – TC Bad Homburg II 7:2

Ihr Heimspiel konnten die Rüdeshheimer für sich entscheiden und damit den dritten Mannschaftssieg in Folge unter Dach und Fach bringen. Die 5 Punkte im Einzel erspielten Jerker Hansson, Jörg Dittrich, Frederic Simonneau, Ralf Seifer, Uli Just und Ludmil Ruossanov. Zwei weitere Matchpunkte lieferten die Doppel Hansson/Niko Kolow und Simonneau/Just.

#### Herren 40 I Verbandsliga (6er) TC

#### Wettenberg – RTC 4:5

Nach zwei klaren Niederlagen zum Saisonauftakt konnten sich die Herren 40 über ihren ersten Mannschaftssieg freuen. Um den Ausfall des verletzten Stammpersonals zu kompensieren mussten gleich mehrere Spieler nach ihrem Einsatz bei den Herren 50 zum zweiten Mal an diesem Wochenende zum Wettkampf antreten. Die Begegnung verlief von Beginn an ausgeglichen. Nach den Erfolgen von Jerker Hansson, Stefan Reuter und Mark Prinz stand es 3:3. In den entscheidenden Doppeln mussten sich Tom Schüler/Frederic Simonneau in einem spannenden Spiel mit 3:6 4:6 geschlagen geben. Die zwei benötigten Punkte zum 5:4 Erfolg für Rüdeshheim sicherten am Ende die Paarungen Hansson/Reuter und Niki Kolow/Prinz.

#### Damen 30 Bezirksliga A (4er) RTC – TC Rockenberg 3:3

Nach den beiden 2:4 Niederlagen in den ersten Begegnungen, steigerten sich unsere Damen und erreichten ein 3:3 Unentschieden. An diesem Wochenende konnte Daniela Beswalda nicht punkten, stattdessen war es Yvonne Bruns, die bei ihrem ersten Einsatz gleich zwei Mal erfolgreich war. Nach dem sie und Andrea Hildebrandt ihre Einzel gewonnen hatten, sicherten Bruns/Petra Giampapa mit 1:6 7:6 10:6 den umkämpften, dritten Matchpunkt für ihr Team.

#### Herren Bezirksliga B (6er) RTC – TC Friedberg 4:5

Das spannendste Heimspiel hatten die Herren im Angebot. Nach den Erfolgen von Robin Ott und Wolf Bröker im Einzel mussten die Männer beim Stand von 2:4 in allen Doppeln punkten um die Partie noch gewinnen zu können. W. Bröker/Andreas Bade machten den An-

fang und lieferten einen 6:2 7:5 Sieg ab. Im Anschluss entwickelten sich die noch laufenden Begegnungen zu einem Spektakel, das an Dramatik und Spannung keine Wünsche offen lies. In beiden Partien musste der Match-Tiebreak über Sieg und Niederlage entscheiden. Hendrik Bade und Cedric Gaberle kämpften sich zu einem 6:4 1:6 10:2 Erfolg. Michael Lutz und Robin Ott konnten ihren Matchball nicht verwandeln, beim 3:6 7:6 und 11:13 fehlte ihnen am Ende ein einziger Punkt zum Mannschaftssieg.

#### Herren 40 II Kreisliga A (4er) RTC – TC Wallrabenstein II 6:0

Die Herren 40 II konnten den Erfolg vom letzten Spieltag wiederholen und sicherten sich auch im Heimspiel alle 6 Matchpunkte. Die Einzelsiege gingen auf das Konto von Niko Bröker, Andre Hildebrandt, Raimund Spreitzer und Franco Giampapa. Im Doppel setzten sich Bröker/Hildebrandt und Spreitzer/Giampapa durch.

## Wassersport

### WSV Geisenheim 1912

#### Erster Rudersieg für Adrian Langendörfer

Auf der 107. Internationalen Pfingstregatta in Gießen ging der für den WSV Geisenheim 1912 e.V. startende 14-jährige Adrian Langendörfer zum ersten Mal an den Start. Er konnte einen ungeführdeten ersten Sieg vor seinem direkten Gegner aus Limburg feiern. Daneben startete Alexander Rühling im Einer der 12-jährigen. Sein

Rennen am Samstag war durch starken Gegenwind bestimmt und er belegte in seinem Lauf den zweiten Platz mit insgesamt der zweitbesten Zeit von 7 Startern. Am Sonntag konnte er seinen Lauf für sich entscheiden und kam so zum vierten Saisonsieg.

Am 15./16. Juni wird Adrian mit seinem für den Mainzer Ruder-Verein startenden Partner Maximilian Rühling beim Hessenwettbewerb Jugend trainiert für Olympia im Schiersteiner Hafen für die Rheingauschule Geisenheim antreten. In einem Starterfeld von 7 Booten finden die Vorläufe am Samstag um 14.55 statt. Wenn sich die beiden für das Finale qualifizieren sollten, fände das am Sonntag um 13:30 statt. Maximilian konnte in Gießen an beiden Regattatagen im Jungeneiner der Altersklasse 14 seine Läufe sicher gewinnen.



Auf dem Bild Adrian Langendörfer links mit seinem Zweierpartner Maximilian Rühling (r.).

## Eine Erfolgsgeschichte geht weiter...

### Bethanien Kinderdorf Eltville siegt erneut beim bundesweiten Kinderdorf-Cup

Erbach. – Der Kido-Cup ist die inoffizielle deutsche Meisterschaft der Kinderdörfer. Einmal im Jahr treffen sich über 300 Kinder und Jugendliche aus Kinderdörfern in ganz Deutschland zu einem viertägigen Fußball- und Streetballturnier. In diesem Jahr fand das Turnier im Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Uslar statt.

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr belegt die U-14 des Bethanien Kinderdorfes Eltville erneut den ersten Platz. Der zweite Platz geht an das Caritas Kinderdorf Irschenberg, der dritte Platz an das SOS Kinderdorf Brandenburg. Auch im Streetball gibt es eine Überraschung. Die Eltville Mannschaft steht ebenfalls auf dem obersten Treppchen. Platz zwei belegt das Kinder- und Jugenddorf Markkleeberg, Platz drei das Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin.

Teamgeist ist alles! Trainer Toni zeigt sich begeistert über seine durchsetzungsstarke Mannschaft: „Einfach Wahnsinn, mit welcher Leidenschaft die Mannschaft spielt. Ich bin stolz!“ Nicht nur Trainer Toni, sondern auch die gesamte Kinderdorfgemeinschaft ist stolz – die Sieger wurden im heimischen Bethanien Kinderdorf gebüh-

rend mit Jubel und selbstgestalteten Plakaten empfangen.

Möglichlich dank konsequentem Training und Unterstützung von außen. Einmal wöchentlich trainiert die Mannschaft auf dem Kunstrasenplatz, den der SV Erbach dem Kinderdorf für diesen Zweck zur Verfügung stellt. Finanzielle Unterstützung für die Umsetzung des Trainings leistet darüber hinaus der Förderverein „KINDER ZUKUNFT FÖRDERN e. V.“, ein jahrelanger Wegbegleiter des Kinderdorfes.

„Der Fußball wird bei uns großgeschrieben. Er macht Spaß und fördert das Selbstbewusstsein und die Sozialkompetenz unserer Kinder und Jugendlichen. Dass dabei solche Erfolge gefeiert werden, macht umso mehr Spaß!“, freut sich Thomas Kunz, Kinderdorfleiter des Bethanien Kinderdorfes Eltville.

Seit über zwanzig Jahren gibt es den Kido-Cup: Rund 50 Kinderdörfer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz tragen das Turnier aus. Viele der Kinderdörfer sind seit der ersten Stunde dabei.

Rund 300 Kinderdorfkinder waren in diesem Jahr mit viel Freude und Teamgeist dabei. Auch die gemeinsame

Zeit und der Austausch kommen nicht zu kurz. Es ist eine Chance, dass Kinder und Jugendliche einmal im Jahr zusammenkommen können. Sie erleben wie es in anderen Kinderdörfern in Deutschland ist und entwickeln bereits Freundschaften.



Auch im Streetball gab es für die Kinder aus Erbach Grund für einen Freudentanz.